

# Fischhaus,

große Brüdergasse 17,  
große rauchfreie Lokalitäten, 250 Personen fassend.  
**Ausgestellt ein Seetenfel,**  
1 Meter 15 Ctm. lang, 51 Pfund schwer,  
in Dresden noch nicht gezeigt,  
am 9. d. M. bei Helgoland gefangen.

**Beissenkarte.**

1 Puchstempel	15 Pf.
1 Cavalierstempel	15 Pf.
1 Edelsteinstempel	15 Pf.
1 Goldstempel	15 Pf.
1 engl. Stempel	15 Pf.
Schneidung in Gold	15 Pf.
1 Ohrlöcherbohrung in Silber	15 Pf.
1 Uhr. Reinigung mit Stempel	15 Pf.
1 Kollierung mit Stempel	15 Pf.
2 Edelstein mit Stempel	15 Pf.
1 Nervenmittel	15 Pf.

Der nachschlechte Conium von über 1000 Partituren pro Tag ist die beste Bürgschaft für die Sorgfältigkeit der Arbeit.

**Biere**  
besteht nur aus den renommiertesten Brauereien der Gegend.

**E. Dornauer, Fischhauswirth,**  
große Brüdergasse 17. Telefon 1791

**Johannesgarten**  
Johannesstraße 7. Ringstraße.  
Schönes, hell beleuchtetes Lokal der Residenz.  
Sonderbarer Mittagstisch zu 60 Pf., 80 Pf. und 1 Mark.  
Weine und billige Küche. **Biere** nur aus 12 Brauereien.  
Reichhaltige und billige Stamm- und Abendkarte.  
Billards und Gesellschaftszimmer.

**Aster's Restaurant,**  
Heute Schweinschladen.  
Biere wie bekannt und nur in 1/2 Litergläsern,  
an der Pilsener.  
Fritz Angermann.

**Goldne Krone, Strohlen.**  
Küche, sowie jeden Mittwoch u. Samstag.  
Hochachtungsvoll G. C. Schenker.

**Neu! Neu!**

**Gewandhausstr. 5. Restaurant-Krokodil. Kreuzstraße.**

**Ernst Jäger.**

**Neu! Neu!**

Heute Spezialität:  
**Potage von Huhn, Czarezy à la Nelson.**  
**Diners à Couvert M. 1,-**  
im Abonnement 11 Couverts M. 10,-  
sowie Bürgerl. Mittagstisch,  
à Couvert M. -.60.  
**Reichhaltige Frühstücks-, Mittags- und Abendspeisenkarte**  
was die Saison bietet.  
**Biere** hochrein, als:  
Kulmbacher (G. Zandler),  
Nürnberger (Gebr. Federer),  
Pilsener (Bürgerl. Brauhaus),  
St. Pater (Blauenfelder Pastereller).

**Rheinischer Hof,**  
Seestrasse.  
H. Augustiner München, H. Bürgerl. Bräuhaus  
Pilsen, Weine I. Firma, höchstes gut ventilirtes Lokal  
sonst angenehmer Abend-Aufenthalt, unbekannt gute Küche, auf-  
merkame Bedienung. Hochachtungsvoll Gebrüder Müller.

**Kapitalisten.**  
Für ein ge-  
planten Aktien-  
Unternehmen, bis  
jetzt eingez. in  
Mitteldeutschland, großer Kontum-Artikel, der in Folge der ver-  
möglichen geographischen Lage des Platzes großen und schonen-  
den Absatz haben wird, werden Kapitalisten, denen eine gute  
Dividende in Aussicht zu stellen ist, gesucht. Angebot  
unter N. d. 34972 bei Rudolf Mosse in Halle n. d. S.

**Piano, 1 Sterbthaler Fr. W. IV.**  
gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Off.  
Zweifelhafte 4. Barbiergasse, erbieten H. W. 320 (Ex. d. 24)

**Litterarische Arbeiten,**  
die eine löbl. wissenschaftl. Bildung, glanz. Schreib. Gesch. über-  
langjähr. redaktionelle Erfahrung, vorzuziehen, sowie Gedichte,  
Berichte, Mängel, Nachrichten und Patente etc. durch Redakteur  
Dr. Laube, Leipzig, Marienstraße 15, Telefon 174.

**Neueste Erfindung!**  
Hohen Gewinn bringende Wasserartefak, eine In-  
vention und eine Reife nicht möglich, leicht einzuführen,  
Bedürfnis überall vorhanden, ist entweder zu verkaufen oder wird ein Kapitalist als Theilhaber ge-  
sucht. Adr. erbieten unter H. Rager, lagernd Hauptpost  
Dresden-Alstadt.

**Grill Room**  
mit Wälldrufferstraße 11 nur.  
Lebenswürdigkeit einzig in der Residenz.  
**Rendez-vous**  
aller Fremden u. Einheimischen.  
Musikalische Abendunterhaltung. Eintritt frei.

**Restaur. Amts Hof**  
gegenüber dem neuen Amtsgericht.  
Augustiner direkt vom Fass.  
Einbräuer für einlaie Tage der Woche auch in Verbindung.

**Jagdverpachtung.**  
Die Jagdverpachtung auf Altendorfer Althaus, 61 Hektar Wald  
umfänglich, soll Mittwoch, den 8. März, Nachmittags 3 U. in  
der hiesigen Notariatskanzlei auf der Reite vom 1. Januar 1894  
bis 31. Januar 1895 im Hause des Reichsgerichts, jedoch unter Vorbehalt  
des Anstands unter den Bedenken über sich unter Ableistung  
sammlicher Gelder, verhandelt werden, wobei Pachtzinsen hierdurch  
eingetrieben werden. Bedingungen werden im Termine vor der  
Verpachtung bekannt gegeben.

Altendorf b. Schandau, am 11. Februar 1893  
**August Schuster,**  
Rechtsanw. Jagdverpächter.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Mit Gegenwärtigen gestatte ich mir, einem  
hochgeschätzten Publikum ergebenst mitzutheilen,  
dass ich von heutigen Tage an unter der Firma:  
**Hermann Rühling**  
am hiesigen Platz, Friedrichs-Allee, Ecke  
Victorstrasse, neben der Börse, ein  
**Posamenten-, Band-,  
Seiden- und Spitzen-Geschäft**  
(speziell zur Damenschneiderei)  
eröffnung.  
Getriibt auf meine langjährigen Erfahrungen  
als Posamentenmeister (früher Schreibergasse  
12. III.), bin ich in der Lage, stets das **Neueste**  
und **Beste** bieten zu können und wird es mein  
größtes Bestreben sein, mir durch etwangs Becht-  
tät und preiswerthe Ausführung aller Aufträge  
das Vertrauen unserer werthen Kundschaft zu  
erwerben.  
Indem ich mich einem gerechten Wohl-  
willen bestens empfohlen halte, zeichne  
Hochachtungsvoll ergebenst  
**Hermann Rühling,**  
Posamentenmeister.

**Handelspolitik.**  
Handelspolitik zu handeln,  
Macht am besten über Weiden,  
Der sich jetzt im Rechte dreht  
Und den Kontakt nicht verliert.  
Will man heute politisch handeln,  
Nicht von neue Wege wandeln,  
Denn die ausgetretne Weite  
Wird nur für den Selbstmord sein.  
„Großer Umsatz, kleine Preise“  
Spricht die neue Handelsweise,  
Wie am besten Jedermann  
An der „Gold-Eins“ sehen kann.  
**Jetzt zu herabgesetzten Preisen:**

Herrn-Winter-Valetots	n. 21	N. 10
Herrn-Kuzine	„ 21	„ 10
Herrn-Zhwaloffs	„ 12	„ 10
Herrn-Jovden	„ 4	„ 10
Herrn-Volen	„ 2	„ 10
Burischen-Kuzine	„ 4	„ 10
Burischen-Valet. u. Zhwaloffs	„ 4	„ 10
Knaben-Kuzine u. Valetots	„ 2	„ 10
Schlafröcke in tiefen Beinmaß	„ 8	„ 10
Confirmanden-Anzüge	„ 9	„ 10

**Billigste u. reellste Einkaufsquelle  
Dresdens  
Goldne 1**  
Nur allein  
I. u. H. Et. Schlossstrasse 1 I. u. H. Et.  
— Frackverleih-Institut. —  
Nachdruck verboten.

1 Weiß-Raffette, Zerba, Kleid.  
Schwarz, Kommode, Hengal zu  
verkauften  
Pflanzschule 20 Pf.

1 hübsches Zopha, 2 antic  
Madr. u. Vettih, neu, vol.  
schö., billig zu verk. an Plauen-  
schloßstr. 2, I., Ecke Pflanzschule 20 Pf.

**Handarbeits - Schule**  
für konfirmirte Töchter.  
Preden, Pragerstr. 23, 3., v. 1. April Vertikalisir. G. v.  
Grundl. Unterricht, ged. Ausbildg. im Weben für Gaud u  
Maschine, im Schüttschneiden, Zuzweiden und Unterlegen  
aller Wäschgegendstücke, im Schneidern nach vorzähl.  
Methode, sowie in allen feinen Handarbeiten. — Auszubildende  
Schülerinnen Pension im Hause. — Anmeldungen nimmt entgegen  
die Vorsteherin: E. Bode, geb. Schönbachstr. 10.

**Herr  
Heilmagnetischer Ressel**  
hier, Wilsdrufferstrasse 20.  
hat sich in ganz kurzer Zeit von einem im höchsten  
Grade schmerzhaften Kopfschmerzen befreit. In  
dem ich denselben hiermit meinen warmen Dank sage,  
verleihen ich nicht, ihn gleichmäßig allen Kranken  
zu empfehlen.  
Dresden, 12. Februar 1893.  
**Pauline Hirth, Wiederholer 1.**

**Holz - Versteigerung.**  
Freitag den 17. Februar c. sollen auf der Bahnhofs-  
Langebrück - Dresden - Altdorf  
1. Nachm. 1/2 Uhr zwischen 210, 190 u. 190 G. D., am  
Feldstr. 6. D. 100 bezaubert, neu  
2. Nachm. 1/2 Uhr zwischen 210, 190 u. 190 G. D., am Feldstr.  
G. D. 61 bezaubert,  
eine grössere Anzahl Haufen Feuerholz meistbietend  
versteigert werden.  
Dresden - Altdorf, am 13. Februar 1893.

**Kgl. Althaus-Jagd Bureau I.**  
Montag, den 20. d. M. sollen  
100 Stück  
hochtrag. Milchvieh u.  
sprungfähige Bullen  
in Dresden-Altdorf im Milchviehhof zum Verkauf,  
Weener in Eigentum.  
**J. Markreich,  
Hochfeine Tafelbutter**  
versende in Füllpackeln netto 2 Pf. 10 U. 2 Pf. 10 U. 2 Pf. 10 U.  
Nachnahme. Julius Helau, Bismarckstr.  
Bismarckstr. 2, I. u. H. Et. 10 U.

**Görlitzer  
Waaren-Einkaufs-Verein**  
Kl. Frohngasse 5  
Eingang König-Johannstraße  
neben dem Arbeiterklub.  
**Vaselin-Haarpomade**  
in Zwiageföben  
Tüte 6 und 8 Pf.  
10 Tüten 55 und 75 Pf.  
100 Tüten 100 und 150 Pf.

**Rosen-Haarpomade**  
Tüte 7 Pf.  
bei 100 Tüten 6 Pf.

**Brillantine**  
bestes Schuhmittel  
für Gold- und Silberwaaren  
Schachtel 20 Pf.

**Putzpomade**  
Tüte 8 Pf.  
10 Tüten 75 Pf.  
In Drahtbüchse 5 Pf.

**Universal-  
Putz pasta**  
Etüd 5 Pf.

**Messerputz-  
schmirgel**  
Tüte 30, 50 und 70 Pf.

**Stiefelwischse**  
Tüte 4 und 6 Pf.  
10 Tüten 35 und 55 Pf.  
100 Tüten 250 und 100 Pf.

Schwedische  
**Jagdschmiere**  
Tüte 16 Pf.  
100 Tüten 13 Pf.

**Gerner  
Lederfett**  
Tüte 19 und 22 Pf.  
100 Tüten 8 und 19.50 Pf.

---

**Speise-Pfefferkuchen,**  
dienen 10 Brote, 3- und 6-Pf. Stückchen 40 Proc. auf die Mark.  
J. M. Koellner, nur Reichmarkt 2, neben Hotel Stadt Berlin.  
Zur Notiz für meine Kunden: Zahle keine Reisenden,  
auch keine Bauherren herin.  
Pflanzschule, rechts, am 7. d. M. 1893. Nachdruck verboten u. Wähler zum  
zu verk. Pflanzschule, 16. d. M. 1893. Nachdruck verboten u. Wähler zum  
zu verk. Pflanzschule, 16. d. M. 1893.

Dresdener Nachrichten Seite 7. Mittwoch, 16. Febr. 1893.